



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

## Die 26. Sitzung des Ortschaftsrates Bernsgrün findet am Dienstag, dem 20.02.2018 um 19:15 Uhr im 'Haus des Gastes', Bernsgrün, Schulstraße 11, 08340 Schwarzenberg, statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung durch den Ortsvorsteher
- TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates
- TOP 3 Festlegung der Urkundspersonen für die Unterzeichnung der Niederschrift
- TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung für die 26. Sitzung des Ortschaftsrates
- TOP 5 Protokollbestätigung der 23. und 24. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
- TOP 6 Fragestunde für Bürger und Ortschaftsräte
- TOP 7 Beteiligung des Ortschaftsrates zur Betriebskostenabrechnung für die Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Schwarzenberg 2016
- TOP 8 Beteiligung des Ortschaftsrates zur Festlegung der Elternbeiträge für den Besuch der Kindertageseinrichtungen in Schwarzenberg
- TOP 9 Beteiligung des Ortschaftsrates zur Durchführung und Finanzierung der 825-Jahrfeier in Bernsgrün
- TOP 10 Informationen zur Zusammenarbeit mit SV Eintracht Bernsgrün / Baumaßnahme Holzhaus
- TOP 11 Informationen

gez. Seidel  
Ortsvorsteher

## Informationsveranstaltung für die Einwohner der Ortschaft Bernsgrün

Auf der Grundlage von § 11 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung findet am **06. März 2018, 18.00 Uhr im „Haus des Gastes“, Schulstraße 11 in Schwarzenberg, Ortsteil Bernsgrün**

eine Informationsveranstaltung für die Einwohner der Ortschaft Bernsgrün statt. Interessierte Einwohner sind dazu ganz herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin
2. Information zum Stand und zur Planung Breitbandausbau
3. Informationen zur 825-Jahr-Feier des Ortsteils
4. Fragen, Anregungen und Hinweise der Einwohner von Bernsgrün Schwarzenberg, den 12.02.2018

Hiemer  
Oberbürgermeisterin

Die Informationsveranstaltung, insbesondere zum Breitbandausbau, für die Ortschaft Grünstädtel findet am 20.03.2018, für die Ortschaft Erla am 22.03.2018, für die Ortschaft Pöhla am 27.03.2018 statt. Dazu werden rechtzeitig die Tagesordnungen bekanntgegeben.

## Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöffen an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023 interessierte Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

### Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

### Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

### Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises ([www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de)) unter der Rubrik Fachinformationen -> Abteilung 2 - Soziales und Ordnung -> Jugendschöffenwahl 2018 als Download zur Verfügung.

### Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Referat Jugendhilfe  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz  
**Ansprechpartner:**  
Dirk Lanzendorfer  
Telefon: 037296 591-2012  
E-Mail: [dirk.lanzendorfer@kreis-erz.de](mailto:dirk.lanzendorfer@kreis-erz.de)

## Grundstücksangebot der Großen Kreisstadt Schwarzenberg und der Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft mbH

Die Stadt Schwarzenberg und die Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft mbH (SWG) beabsichtigen gemeinsam zwei Grundstücke an der Auer Straße im Stadtteil Neuwelt zum Zweck der Wohnbebauung mit Ein- und / oder Mehrfamilienhäusern sowie Rückbau der vorhandenen Bebauung zu veräußern:

### Lage:

- Flurstück 94/1, Gem. Neuwelt mit 4.246 m<sup>2</sup>, bebaut (Stadt)
- Flurstück 94/3, Gem. Neuwelt mit 2.877 m<sup>2</sup>, unbebaut (SWG)

### Beschreibung:

Beide Grundstücke liegen an der Auer Straße. Das Flurstück 94/1 ist mit einem Gebäude mit Anbau und einer Scheune bebaut, welche vollständig rückzubauen sind. Der Verkauf erfolgt im gegenwärtigen Zustand. Das Flurstück 94/3 ist unbebaut.

### Kaufpreis:

Beide Grundstücke können nur im Ganzen und zusammen erworben werden. Das Mindestgebot für die beiden Grundstücke beträgt 140.000,00 €. Die mit dem Kaufvertrag und seiner Ausführung verbundenen Kosten trägt der Erwerber.

### Einzureichende Unterlagen:

- Gebot mit fixem Kaufpreis verbunden mit einem
- Konzept des Erwerbers für die zukünftige Wohnbebauung mit entsprechender Investitionsverpflichtung für die Jahre 2018 / 2019 sowie
- Verpflichtungserklärung des Erwerbers das Gebäude Auer Straße 84 sowie sämtliche Nebengebäude bis 2019 vollständig zurückzubauen

**Zuschlagkriterium:** Bei der Entscheidung über den Zuschlag wird neben dem Gebot auch die Bewertung und Genehmigungsfähigkeit des Konzeptes Berücksichtigung finden.

### Hinweise:

Die Stadt Schwarzenberg ermöglicht mit diesem Immobilienangebot den Interessenten die Abgabe eines schriftlichen, bedingungslosen Kaufpreisangebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten.

Schriftliche Angebote können bis zum **30.04.2018, 12:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg eingereicht werden.

Die Abgabe muss in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Kaufangebot Auer Straße Flurstück 94/1 und 94/3, Gemarkung Neuwelt – nicht öffnen“** erfolgen.



Hiemer  
Oberbürgermeisterin

### IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg; Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

### Tipps & Termine

## Siegfried Männle - Ein Leben zwischen Goldschmiedekunst und Experiment

Ob aus Gold, Silber oder Eisen – Schmuck bringt seit Jahrhunderten die Augen von Frauen zum funkeln. Bereits seit dem 19. Jahrhundert sind in Schwarzenberg Goldschmiede ansässig. Zu einer der bekanntesten Goldschmiede der Stadt gehörte die Werkstatt Männle.

Der Familien Tradition folgend erlernte der in Schwarzenberg geborene Siegfried Männle das Goldschmiedehandwerk in Hana.

In der aktuellen Sonderausstellung „Goldschmiedekunst aus Schwarzenberg – Werkstatt

Männle“ präsentiert das Museum PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte in der Zeit vom **17. Februar bis zum 6. April 2018** die zahlreichen Schmuckstücke Siegfried Männles mit seiner ganz eigen Farb- und Formsprache. Sein Interesse galt dabei nicht allein dem traditionellen Schmuck, sondern auch dem Experiment mit unterschiedlichen Stoffen. Durch ein durch die Degussa zur Verfügung gestelltes Industrielabor erhielt er die Möglichkeit neue Metalle als Schmuckmaterial zu erproben, die Technik des Emailierens wei-

terzuentwickeln und schließlich zu neuen Forschungsergebnissen zu gelangen. In der Ausstellung wird die ganze Dimension mit der farbigen und strukturellen Vielfalt von filigranen Schmuckstücken bis hin zu großen Wandelementen sichtbar, die von einem zeitlichen experimentierfreudigen Goldschmiedemeister zeugen. Am Sonntag den **18. Februar 2018** findet um 14:30 Uhr eine öffentliche Führung durch die Dauerausstellung statt. Die Teilnahme an der öffentlichen Führung kostet 2,00 € zzgl. Museumseintritt.

Bereits seit dem 15. Februar 2018 erwartet alle Kinder in den Winterferien ein buntes Mitmachprogramm im PERLA CASTRUM und dessen modernem Museumsdepot. Von einer historischen Schulstunde bis zur eigenen Schmuckgestaltung ist für jeden etwas dabei, der in den Ferien Lust auf Museum hat. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03774/23389, E-Mail-Adresse [perla.castrum@schwarzenberg.de](mailto:perla.castrum@schwarzenberg.de) oder auf der Internetseite der Stadt Schwarzenberg [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de).

### Verschiedenes

## Stellenausschreibung

Bei der Stadtverwaltung Schwarzenberg sind mehrere Stellen neu zu besetzen.

**Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im gehobenen Dienst**  
**Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im mittleren Dienst**  
**Arbeiter/Arbeiterinnen im Bauhof**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de) unter Leben, Aktuelles, Stellenangebote.

## einfach-sagenhaft.de – Die Idee dahinter

Seit vergangener Woche ist die neue Internetseite der Stadt Schwarzenberg [www.einfach-sagenhaft.de](http://www.einfach-sagenhaft.de) sichtbar. Sie soll den offiziellen Internetauftritt der Stadt unter [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de) ergänzen und sowohl Gäste als auch Einheimische auf eine emotionale Entdeckungstour durch Schwarzenberg einladen.

Die Besucher können sich von den Bildern und Geschichten zu den zahlreichen Besonderheiten der Stadt verzaubern lassen. So entdecken hoffentlich viele Besucher ihr Herz für Schwarzenberg und die Lust auf den ersten oder nächsten Besuch in der „Perle des Erzgebirges“ wird geweckt. In dem Internetauftritt sollen vorrangig Bilder sprechen, weshalb die Nutzer lange Texte hier nicht finden

werden. Auf der offiziellen Stadtseite [www.schwarzenberg.de](http://www.schwarzenberg.de) kann man sich dann ergänzend umfangreich über die Stadt, das Leben hier und beispielsweise auch das Rathaus informieren.

Die Ideenfindung für die Seite erfolgte in der Arbeitsgruppe Innenmarketing der Stadt Schwarzenberg, der Vertreter aus dem Stadtmarketing angehören. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihr Engagement gedankt.

Mit der Freischaltung der Seite soll nur der erste „Baustein“ gesetzt werden - über Vorschläge zur Erweiterung der Internetseite in den einzelnen Rubriken freuen wir uns. Dazu wenden Sie sich bitte an Frau Hübner, Öffentlichkeitsarbeit, unter [k.huebner@schwarzenberg.de](mailto:k.huebner@schwarzenberg.de) oder unter Telefon 03774 266-150.

## „sozial-genial in Schwarzenberg“ wird 2018 weitergeführt!

Auch im Haushaltsjahr 2018 sind 20.000 € für das Förderprogramm **„sozial-genial in Schwarzenberg“** (sgIS) im städtischen Haushalt eingestellt.

Ab sofort können die Anträge eingereicht werden, welche mit einem Umfang von max. 2.000,00 € pro Projekt gefördert werden.

Neu ist die besondere Förderung von Projekten zur Begegnung von Schwarzenberger Vereinen oder Einrichtungen/ Träger mit Menschen der Partnergemeinden in Schwarzenberg oder den Partnergemeinden. Dabei soll ins besondere

der Austausch bzw. die gemeinsamen Aktivitäten von Kinder- und Jugendgruppen gefördert werden. Zu den Partnergemeinden der Stadt Schwarzenberg gehören:

- Wunsiedel im Fichtelgebirge
- Ipsheim in Franken
- Borchin in Nordrhein-Westfalen
- Nové Sedlo in Tschechien

**Bis 15.03.2018 können Anträge für Mikroprojekte in der Stadtverwaltung Schwarzenberg eingereicht werden.**

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen der Stadt Schwarzenberg bereits 5 Anträge vor.

## Familienpaten gesucht

Die Volkssolidarität Westerbeirge e.V. sucht in Zusammenarbeit mit der Bundesstiftung Frühe Hilfen und dem Landratsamt Erzgebirgskreis ehrenamtliche Familienpaten. Im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen leisten bereits einige Freiwillige im Raum Schwarzenberg einen wichtigen ehrenamtlichen Beitrag als Familienpaten. Um das Angebot für interessierte Familien weiterhin aktiv zu betreiben, sucht das Familienzentrum der Volkssolidarität Westerbeirge e.V. als Ansprechpartner für die Region

Schwarzenberg jetzt weitere engagierte Familienpaten.

Familienpaten engagieren sich ehrenamtlich für Schwangere sowie für alleinerziehende Mütter und Väter und für Familien mit Kindern bis drei Jahren. Sie stehen entlastend zur Seite und nehmen den Platz ein, den sonst Familie oder Freunde innehaben.

Rückfragen: Silke Otte, Familienzentrum der Volkssolidarität Westerbeirge e.V., Telefon 03774 176717 E-Mail [familienzentrum@volkssolidaritaet.de](mailto:familienzentrum@volkssolidaritaet.de)